



universität
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Familienunternehmen und Vermögensplanung

MASTER OF LAWS (LL.M.)

In Kooperation mit der
Österreichischen Notariatskammer

Familienunternehmen und Vermögensplanung

MASTER OF LAWS (LL.M.)

Inhalt und Ziele

Dieses Masterprogramm bietet Jurist*innen die Möglichkeit einer vertiefenden Weiterbildung und Spezialisierung am Schnittpunkt von Wirtschaft, Familie und Private Wealth Management. Im Fokus stehen einerseits das national und international agierende (Familien-)Unternehmen und andererseits die Familie und die Vermögensplanung in einem weit verstandenen Sinn (Immobilien, Bank- und Wertpapierkonten etc.).

Unter gesamtheitlicher Betrachtung des „Lebenszyklus“ eines Individuums bzw. eines Unternehmens sowie deren wechselseitiger Beziehungen werden die spezifischen rechtlichen Charakteristika und Querschnittsmaterien sowie die Verflechtungen miteinander anhand eines innovativen didaktischen Konzepts vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Praxisbezug. Als Zusatzangebot werden exklusive Kamingsgespräche mit namhaften Expert*innen für den Wissensaustausch mit Lehrgangsteilnehmer*innen und Alumni angeboten.

Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich insbesondere an Jurist*innen, die im Bereich der rechtsberatenden Berufe (Rechtsanwält*innen, Notar*innen, Richter*innen) sowie in der Steuerberatung, in Banken (Family Office und Private Banking) und Versicherungen als auch in Rechtsabteilungen (insbesondere in Familienunternehmen) tätig sind.

Qualifikationsprofil

Die Absolvent*innen dieses LL.M.-Programms verfügen über ein erweitertes und vertieftes Wissen sämtlicher Kern- und Querschnittsmaterien in Zusammenhang mit (Familien-)Unternehmen und Vermögensplanung, welches sie befähigt, derartige Rechtsfragen auf hohem Komplexitätsniveau praxisnah, kreativ und zuverlässig zu beantworten.

Teilnahmevoraussetzung

Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts auf Diplom- oder Masterniveau (mind. 240 ECTS Credits). Alternativ: Abschluss eines sonstigen fachlich in Frage kommenden Studiums (mind. 240 ECTS Credits) bzw. Studiums der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (180 ECTS Credits) sowie in beiden Fällen vier Jahre Berufserfahrung.

Modulübersicht / Studienplan

MODULPLAN	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS CREDITS
MODUL 1: VERMÖGENSPLANUNG IN DER PARTNERSCHAFT	<ul style="list-style-type: none"> • Ehe- und Partnerschaftsrecht • Vertragsgestaltung in Ehe und Partneschaft • Internationales Privatrecht I • Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht • Steuerrecht I (einschließlich Sozialversicherungsrecht) 	2 2 1 2 2
MODUL 2: VERMÖGENSÜBERTRAGUNG UNTER LEBENDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Vermögensübertragung zu Lebzeiten • Unternehmensübertragung zu Lebzeiten • Steuerrecht II • Erwachsenenschutzrecht und Gestaltungsmöglichkeiten im Krankheitsfall • Case Studies Steuerungsmöglichkeiten durch letztwillige Verfügung 	2 2 2 1 4
MODUL 3: VERMÖGENSÜBERTRAGUNG VON TODES WEGEN	<ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen im Erbgang • Außerstreitverfahren unter besonderer Berücksichtigung des Verlassenschaftsverfahrens • Familienökonomie • Internationales Privatrecht II • Steuerrecht III 	2 2 1 2 2
MODUL 4: GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN MIT STIFTUNGEN UND TRUSTS	<ul style="list-style-type: none"> • Österreichisches Stiftungsrecht • Ausländische Rechtsformen: Liechtensteinische Stiftung und Trust • Steuerrecht IV: Stiftungssteuerrecht und Internationales Steuerrecht 	3 3 2
MODUL 5: VERTIEFENDES WIRTSCHAFTSRECHT (LV im Ausmaß von 4 ECTS zur Wahl)	<ul style="list-style-type: none"> • Umgründung im Gesellschaftsrecht und Umgründung im Steuerrecht • Rechnungslegungsrecht • Kapitalmarktrecht und Geldwäsche und Transparenzregeln unter Einbeziehung wirtschaftsstrafrechtlicher Bezüge • Unternehmensbewertung und Corporate and Foundation Governance 	2 2 2 2
MODUL 6: KONFLIKTMANAGEMENT UND KOMMUNIKATION	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsdurchsetzung und alternative Formen der Streitbeilegung • Konfliktmanagement im Familienunternehmen • Case Study Familienunternehmen und Vermögensplanung • Verhandlungsführung und -technik • Generationenwechsel aus Sicht des Unternehmensberaters • Präsentation Masterthesis Thema • Präsentation Masterthesis Ergebnisse 	1 1 3 1 1 1 1
MASTER THESIS		9
MASTERPRÜFUNG (DEFENSIO)		1
GESAMT		60

Lehrende im Universitätslehrgang Familienunternehmen und Vermögensplanung

Das interdisziplinär ausgerichtete Team der Referent*innen besteht aus ausgewählten Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis:

RA Dr. Marie-Agnes ARLT, LL.M. (NYU)

Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin, a2o und ARLT (artl.solutions)

Notar Dr. Christoph BEER

Lektor am Institut für Zivilrecht, Universität Wien und Wirtschaftsuniversität Wien

Lic.oec. HSG Bernward W.M. BRENNINKMEIJER

Berater für Familienunternehmen, RCO-Partners Network

Hon. Prof. Mag. Dr. Peter CSOKLICH

Rechtsanwalt bei DSC, Honorarprofessor der Wirtschaftsuniversität Wien

Univ.-Prof. Dr. Astrid DEIXLER-HÜBNER

Institut für Europäisches und Österreichisches Zivilverfahrensrecht, Johannes Kepler Universität Linz

Univ.-Ass. (post doc) Dr. Peter DENK, MBA CREA (IREBS)

Institut für Finanzrecht, Universität Wien

Dr. Richard DONNENBERG, MBA (Wharton)

Unternehmensberater, Gerichtssachverständiger

RA Dr. Stephan FROTZ

Rechtsanwalt und Partner, Frotz Riedl Rechtsanwälte

Dr. Christoph KODADA

Leiter der Abteilung für Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Österreichische Finanzmarktaufsicht

RA Dr. Bernhard LORENZ, LL.M.

Rechtsanwalt und Partner, LNR Lorenz Nesensohn Rabanser Rechtsanwälte Vaduz

StB/WP Dr. Christian LUDWIG

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatungs GmbH

Notar Dr. Michael LUNZER

Präsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland

RA Dr. Martin MELZER, LL.M.

Rechtsanwalt und Partner, Müller Partner Rechtsanwälte GmbH

Professor Dr. Eva MICHELER, M.Jur., M.Litt (Oxford)

London School of Economics and Political Science

Notar Dr. Christoph MONDEL, MBL

Präsident der Notariatsakademie

StB Dr. Helmut MORITZ, LL.M.

Selbstständiger Steuerberater

RA DDr. Katharina MÜLLER, TEP

Rechtsanwältin und Partnerin, Müller Partner Rechtsanwälte GmbH

Dr. Andrea POLLAK

Selbstständige Unternehmensberaterin, Gründung der Advisory Services, Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia RUDOLF

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Friedrich RÜFFLER

Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Martin SCHAUER

Universität Wien

Hon.-Prof. RA Dr. Elisabeth SCHEUBA

Selbstständige Rechtsanwältin, Mitglied des Ausschusses der Rechtsanwaltskammer Wien und CCBE-Delegationsleiter

Hon.-Prof. Dr. Georg SCHIMA, M.B.L.-HSG, LL.M. (Vaduz)

Rechtsanwalt und Partner, SMS Schima Mayer Starlinger Rechtsanwälte GmbH

Florian SPITZER, Ph.D.

Researcher am Institut für Höhere Studien, Kompetenzzentrum „Insight Austria“

Notar Dr. Michael UMFÄHRER

Präsident der Österreichischen Notariatskammer

MMag. Dr. Daniel VARRO, LL.M.

stv. Kabinettschef, Bundesministerium für Finanzen

Mag. Johannes VETTER

Vetter & Partner – Trusted Advisers

Dr. Alexandra WILD-SIMHOFER

Bundesministerium für Finanzen

Hon.-Prof. RA DDr. Jörg ZEHETNER

Rechtsanwalt und Partner, KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer
martin.schauer@univie.ac.at

KONTAKT

Program Management

Universität Wien – Postgraduate Center
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien (Campus)
T +43-1-4277-10856
fuv.llm@univie.ac.at

Abschluss	Master of Laws (LL.M.)
Dauer	3 Semester (berufsbegleitend)
Umfang	60 ECTS Credits, 6 Module
Sprache	Deutsch



„Teilnehmer*innen des Universitätslehrgangs ‚Familienunternehmen und Vermögensplanung‘ bilden sich fokussiert und vertiefend auf den Gebieten Familie – Unternehmen – Vermögen weiter. Vernetztes Denken und die Fähigkeit zur Entwicklung ganzheitlicher Lösungen stehen im Mittelpunkt des Programms, das von führenden Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis gestaltet wird.“

Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer
Wissenschaftlicher Leiter

Mit Unterstützung von:



Weiterführende Details u.a. zu Start und Kosten finden Sie auf der Website.

www.postgraduatecenter.at/fuv



In Kooperation mit



ÖSTERREICHISCHE
NOTARIATSKAMMER

Familienunternehmen und Vermögensplanung



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Etwa 90.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem persönlichen Bildungs- und Karriereweg durch wissenschaftliche Weiterbildung zu unterstützen. Dafür bieten wir eine Vielzahl an Universitätslehrgängen, Master- und Zertifikatsprogrammen sowie offenen Weiterbildungsformaten am Puls der Zeit an. Unsere Weiterbildungen sind forschungsbasiert, interdisziplinär, hochqualitativ, international und praxisorientiert. Das umfangreiche Portfolio ist ein wesentlicher Beitrag der Universität Wien zur Wissensgesellschaft, zur „third mission“ und zum Gelingen von Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800

info@postgraduatecenter.at



www.postgraduatecenter.at